

Dörfliche Strukturen stärken

LAG Nordlippe stellt neue Projekte und neue Regionalmanagerin vor.

Nordlippe. Über zwei neue Leader-Projekte haben sich die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordlippe bei einer Mitgliederversammlung im Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Talle informieren lassen. So plant die Gemeinde Kalletal nach Angaben des LAG-Vorsitzenden Borris Ortmeier die Anschaffung einer Schwalldusche für das Freibad, um die Attraktivität des Areals zu steigern. Karsten Strack vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold, hat laut Pressemitteilung der LAG das Projekt „Mobiler Escape-Room zur Demokratiebildung“ vorgestellt. Das Projekt solle Schülern spielerisch durch altersgerechte Rätsel an demokratische Themen heranführen und beispielsweise symbolisch die „Befreiung“ aus dem Escape-Room ermöglichen.

Turnusgemäß wurde während der Versammlung der Vorsitzende sowie der erweiterte Vorstand der LAG Nordlippe gewählt. „Borris Ortmeier wurde als Vorsitzender der LAG Nordlippe bestätigt. Die Bürgermeister Christian Sauter (Extertal), Friso Veldink (Dörentrup) und Mario Hecker (Kalletal) sind satzungsgemäß stellvertretende Vorsitzende. Das Gremium des erweiterten Vorstandes besteht nun aus 32 Vertreterinnen und Vertretern aller vier Kommunen sowie kreisweiter Partner“, schreibt die LAG. Es prüfe und beschließe die vorgeschlagenen Leader-Projekte. Auch die neue Regionalmanagerin Ute Müller,

die seit Januar Regionalmanagerin Karen Baller unterstützt, stellte sich den LAG-Mitgliedern vor.

Pfarrer Thorsten Rosenau stellte den LAG-Mitgliedern bereits realisierte Projekte vor. So sei der „Erlebnis- und Besinnungsort Berggarten“ der in der Förderperiode 2014 bis 2023 rund um die Kirche und den Berggarten verwirklicht wurde. Das Areal werde heute nicht nur für kirchliche Veranstaltungen, sondern auch für Kulturangebote in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft genutzt.

Ergänzt werde das Gelände durch Projekte, die durch das Regionalbudget finanziert worden seien. Pfarrer Rosenau nannte laut Mitteilung die Boule-Bahn mit Sitzgelegenheit sowie eine Hütte als Unterstand und Materiallager. Der Heimat- und

Zieglerverein Talle engagiere sich hier als Projektträger mit dem Ziel, einen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen. Außerdem wurde den LAG-Mitgliedern das Leader-Projekt „Himmelsleiter Talle – Von der Dorfmitte nach oben“ vorgestellt, das im September eröffnet worden ist. Der sanierte Fußweg zwischen Tempelhaus und Albernberg sei nun nicht nur sicherer, sondern sei zusätzlich mit einer Hangrutsche für Kinder ausgestattet worden. Damit bleibe die Verbindung zwischen Ober- und Unterdorf erhalten.

Ein weiteres Highlight war laut Mitteilung der LAG die Besichtigung des „Tempelhauses Talle“, das mit Unterstützung von Leader-Mitteln zu einem modernen Begegnungscafé umgebaut worden ist: „Die Dorfgemeinschaft leistete mehr als 3000

Stunden ehrenamtliches Engagement. Heute wird das Tempelhaus von vielen Vereinen genutzt, steht für Veranstaltungen und private Feiern zur Verfügung und beherbergt im Obergeschoss eine Außenstelle des Bürgerbüros der Gemeinde Kalletal.“

Der Vorsitzende der LAG Nordlippe, Barntrups Bürgermeister Borris Ortmeier, lobte das ehrenamtliche Engagement und das Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure in Talle. „Die Projekte, die in den letzten Jahren auch dank der Förderung der Europäischen Union, des Bundes und des Landes NRW umgesetzt werden konnten, stärken dörfliche Strukturen und leisten einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit vor Ort“, erklärte Borris Ortmeier.



Ute Müller (Mitte) verstärkt ab sofort das Regionalmanagement der LAG Nordlippe, darüber freuen sich der Vorsitzende Bürgermeister Borris Ortmeier und Regionalmanagerin Karen Baller.

Foto: LAG Nordlippe